

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Heroldsbach/Thurn : TSV Winkelhaid
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Heger beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TSV Winkelhaid im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) bei der SpVgg Heroldsbach/Thurn endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SpVgg Heroldsbach/Thurn, als auch für den TSV Winkelhaid am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Büttner / Bögelein ihre Gegner Heger / Volkert beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Szasz / Bauer war für Krumbeck / Heigl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kugler / Gösswein am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Förster / Stich abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marco Büttner gewann dann hingegen sein Spiel gegen Matthias Bauer eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Jürgen Bögelein verpasste es daraufhin indes mit einem 8:11, 7:11, 11:2, 5:11 gegen Patrick Szasz, einen Punkt für sein Team zu erringen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange umkämpft war dann das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Volker Krumbeck und Günter Volkert, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 6:11, 8:11, 12:10, 9:11 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Philipp Kugler gegen Christian Heger hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Heigl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Josef Stich quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Keine Chancen hatte danach Reinfried Gösswein beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Wolfgang Förster. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marco Büttner beim 11:7, 7:11, 11:3, 11:4 gegen Patrick Szasz doch überlegen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Szasz nun bei 17 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes nachfolgend Jürgen Bögelein bei seiner Niederlage gegen Matthias Bauer. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Bauer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 12 verbleibt. Zwischenzeitlich konnte Volker Krumbeck zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Christian Heger aber trotzdem klar mit 6:11, 8:11, 12:10, 3:11. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird die SpVgg Heroldsbach/Thurn am 09.02.2024 gegen den Post SV Nürnberg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.02.2024 gegen die CVJM Lauf mitnehmen.

Statistik:

SpVgg Heroldsbach/Thurn

Doppel: Büttner / Bögelein 1:0, Krumbeck / Heigl 0:1, Kugler / Gösswein 0:1

Einzel: M. Büttner 2:0, J. Bögelein 0:2, V. Krumbeck 0:2, P. Kugler 0:1, W. Heigl 0:1, R. Gösswein 0:1

TSV Winkelhaid

Doppel: Szasz / Bauer 1:0, Heger / Volkert 0:1, Förster / Stich 1:0

Einzel: P. Szasz 1:1, M. Bauer 1:1, C. Heger 2:0, G. Volkert 1:0, W. Förster 1:0, J. Stich 1:0